

## Die antisyphilitische Behandlung

Hierbei geht es darum syphilitische Prinzip soweit zu beruhigen, dass es seine krankmachende, zerstörerische Kraft verliert und keine Symptome mehr hervorbringt.

Je früher ich behandle, je höher darf die Potenz dann sein und je grundlegender ist mein Erfolg.

Eine antisyphilitische Arznei sollte immer dann gewählt werden, wenn wir das Prinzip Syphilis als die Ursache für das aktuelle Leiden identifiziert haben.

Die unten genannten Arzneien sind nur eine Auswahl. Je nach Autor (Hahnemann/Laborde/Schuller,..) gibt es deutlich längere Listen. Ich habe die gewählt, die ich in der Vergangenheit eingesetzt habe.

Damit habt ihr eine gute Grundlage. In Rubriken mit mehr Mitteln sind häufig Mittel vertreten, die nur gegen sehr spezielle Teilaspekte des Prinzips Syphilis funktionieren oder nicht oder nur unter großem Aufwand erwerbbar sind. Solltet ihr in Zukunft in dieser Rubrik nicht fündig werden und weitere Mittel finden, die von ihrem Arzneimittelbild her dem Prinzip Syphilis entsprechen, ergänzt ihr die Rubrik aufgrund Eurer eigenen Erfahrung. Über eine Dokumentation im Forum würde ich mich dann sehr freuen.

Die Arzneien, die unterstrichen sind, sind nur zu einem Teil syphilitisch und können auch sehr gut gegen andere miasmatische Belastungen eingesetzt werden. Die hier genannten Arzneien passen i.d.R. auch mehr oder weniger gut zu den zusammengesetzten Miasmen Tuberkulinie und Kanzerinie.

Die kursiv gekennzeichneten Arzneien eignen sich auch für die akute Behandlung.

### Arzneimittel, die für die Behandlung des syphilitischen Prinzips geeignet sind = antisyphilitische Arzneimittel:

- Erbnosode = Syphilinum (Syph), wirkt besser bei Syphilis im System (hereditär)
- Hahnemanns Spezifikum = Mercurius solubilis (Merc), wirkt akut und nach Ansteckung
- Von mir bisher erfolgreich eingesetzte Arzneien (in egal welchen Zusammenhang mit Syphilis als Teil des System des Patienten):
  - *Aethiops antimonialis* (Aehti-a), Anantherum (Anan), *Argentum nitricum* (Arg-n),  
Arsenicum album (Ars), Arsenicum iodatum (Ars-i), Arsenium sulfuratum flavum (Ars-s-f),  
Asafötida (Asaf), Aurum metallicum (Aur), Aurum muriaticum (Aur-m), Aurum muriaticum  
natronatum (Aur-m-n), Bacillinum (Bac), *Barium carbonicum* (Bar-c), Botulismus-Nosode  
(Botul), Cadmium fluoratum (Cadm-f), Cadmium metallicum (Cadm-met), Calcium  
carbonicum (Calc), Calcium fluoratum (Calc-f), Carcinosium (Carc), *Causticum* (Caust),  
Cortisonum (Cortiso), *Cuprum metallicum* (Cupr), Drosera (Dros), *Euphrasia* (Euphr),  
*Acidum fluoricum* (Fl-ac), *Gelsemium* (Gels), *Hecla lava* (Hecla), Heloderma (Helo), *Hepar  
sulphuris* (Hep), Hippozänium (Hippo), *Influenzinum* (Infl), Iodum (Iod), *Kalium  
bichromicum* (Kali-bi), *Kalium iodatum* (Kali-i), *Kreosotum* (Kreos), *Lac caninum* (Lac-c),  
Lachesis muta (Lach), Lapis album (Lap-a), *Mercurius corrosivus* (Merc-c), *Mercurius  
solubilis* (Merc), *Mercurius iodatum cum kaliumiodatum* (Merc-k-i), Acidum nitricum (Nit-  
ac), *Acidum phosphoricum* (Ph-ac), Phosporus (Phos), *Platinum metallicum* (Pat), *Plumbum  
metallicum* (Plb), Psorinum (Psor), Radium bromatum (Rad-br), Sarsaparilla (Sars), Sepia  
(Sep), Silicea (Sil), Staphisagria (Staph), *Stillingia* (Still), *Streptococcinum* (Strept),  
Strontium carbonicum (Stront-c), Sulphur (Sulph), *Syphilinum* (Syph), *Tellurium  
metallicum* (Tell), Thuja occidentalis (Thuj), Thuja lobbi (Thuj-l), Thyreoidinum (Thyr),  
Tuberkulinum bovinum/kent (Tub), X-Ray, ...